

INHALT

I. EINFÜHRUNG IN ‚DE INVENTIONE SANCTAE CRUCIS‘	9
1. ÜBERLIEFERUNG, FORM UND INHALT	10
1.1. Überlieferung und Bezeugung	10
1.2. Editionen und Übersetzungen	11
1.3. Aufbau, Inhalt und Quellen	12
1.4. Frage der literarischen Einheitlichkeit	15
2. DIE KREUZAUFFINDUNGSLEGENDE	15
2.1. Älteste Zeugnisse	15
2.2. Die Ausgestaltung der Kreuzauffindungstradition	17
2.3. Historische Bewertung	20
2.4. Die Kreuzestafel in Rom	22
2.5. Das Fest der Kreuzerhöhung	24
2.6. Das weitere Schicksal der Kreuzreliquien	25
3. THEOLOGIEGESCHICHTLICHE EINORDNUNG	30
3.1. Verurteilung des Arius und Eintreten für das Bekenntnis von Nizäa	30
3.2. Rezeption der Kernaussagen des Bekenntnisses von Chalcedon	32
3.3. Verurteilung der Lehren des Origenes	35
4. VERFASSER UND ABFASSUNGSVERHÄLTNISSE	36
4.1. Verfasser	36
4.2. Zeit der Abfassung	37
4.3. Abfassungszweck	38
II. TEXT UND ÜBERSETZUNG	39
III. ANHANG	109
1. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	110
1.1. Allgemeine Abkürzungen	110
1.2. Biblische Bücher	110
1.3. Werke antiker Autoren	110
1.4. Schriftenreihen	113
2. BIBLIOGRAPHIE	114
2.1. Quellen	114
2.2. Sekundärliteratur	119
3. REGISTER	126
3.1. Bibelstellen	126
3.2. Personen	127